

	<p>Objekt: Spulbrett</p> <p>Museum: Heimatmuseum Ratzenried Schulstraße 15/Eingang Turnhalle 88260 Argenbühl-Ratzenried 07522/3902 bertoldbuechele@web.de</p> <p>Sammlung: Flachs und Leinen</p> <p>Inventarnummer: G0639 und G0640</p>
--	---

Beschreibung

Dieses Spulbrett hat einen Griff und auf beiden Seiten je 10 Löcher, oben ein Kreuz mit dem IHS-Zeichen. Es ist ein Gerät zum Einrichten des Webstuhls: Von den Spulen, die in der Spulwand aufgereiht sind, werden die Fäden durch das Spulbrett geführt, dass sie sich nicht verheddern, dann auf den Scherbaum und von dort auf den Webstuhl.

Das Symbol IHS leitet sich von den ersten drei Buchstaben des Namens Jesu in griechischen Großbuchstaben ab (iota, aeta, sigma), I H Σ O Y Σ , wobei das Sigma (der 3. Buchstabe) durch ein lateinisches S ersetzt ist. Verbreitet sind mehrere volksetymologische Deutungen für IHS: im Deutschen „Jesus, Heiland, Seligmacher“, im Lateinischen Iesus Hominum Salvator („Jesus, der Retter der Menschen“).

Ein weiteres Spulbrett (Inv. Nr. G 640) hat auf beiden Seiten je 17 Löcher

Grunddaten

Material/Technik:	Holz
Maße:	Spulbrett G0639: L39 B11 H2 cm; Spulbrett: G0640: L32,5 B7 H1,3 cm

Ereignisse

Hergestellt	wann	18.-19. Jahrhundert
	wer	
	wo	
Wurde genutzt	wann	
	wer	
	wo	Opfenbach

Schlagworte

- Symbol
- Webstuhl
- Werkzeug